

Ratifizierungen & Maßnahmen 2010/11 des Büros für Lernpartnerschaften

Die bestrafte Spröde in der Eifelhöhenklinik Marmagen



Theater-AG des Hermann-Josef-Kollegs Steinfeld

Das KURS-Büro für Lernpartnerschaften im Kreis Euskirchen unterstützt das Hermann-Josef-Kolleg Steinfeld seit Herbst 2010 bei dem Aufbau einer engen Kooperation mit der Eifelhöhenklinik Marmagen. Geplant sind Projekte zur Studien- und Berufsorientierung, gemeinsamer Unterricht in unterschiedlichen Fächern und kulturelle Aktivitäten. So führte am 5. Mai 2011 die Theater-AG des Hermann-Josef-Kollegs Steinfeld ihr Stück "Die bestrafte Spröde" des spanischen Dichters Felix Lope de Vega in der Eifelhöhenklinik auf. Etwa 100 Zuschauer wurden durch die von der recht lebendigen und mit viel Witz aufgeführten Mantel- und Degenkomödie gut unterhalten und belohnten die Schüler mit viel Applaus.

Einmalig im Regierungsbezirk Köln: Drei Lernpartner, zwei Kreise, eine große Aufgabe



Die Lernpartner unterschreiben zusammen mit der IHK Aachen, der IHK Bonn/Rhein-Sieg und der Bezirksregierung Köln die Kooperationsvereinbarung

Das dm-drogerie markt GmbH & Co.KG Verteilzentrum Weilerswist, die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Alfter und die Gesamtschule Weilerswist unterzeichneten am 16. Mai die Kooperationsvereinbarung auf der Plattform KURS (Kooperation Unternehmen der Region und Schulen) zur nachhaltigen Zusammenarbeit. Schule und Unternehmen arbeiten bereits seit 2004 intensiv zusammen, 2009 ist die Alanus Hochschule Alfter in die Kooperation aktiv eingestiegen.

Das Unternehmen und die Gesamtschule kooperieren schon viele Jahre im Rahmen der Berufswahlorientierung und Wirtschaftslehre erfolgreich. Mit seinem Engagement möchte dm Schülerinnen und Schülern Perspektiven aufzeigen und sie so beim schwierigen Prozess der Berufsorientierung unterstützen.

Seit 2009 ist die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Dritter im Bunde einer Lernpartnerschaft, die vor allem das Ziel verfolgt, die Ausbildungsreife von Schülerinnen und Schülern deutlich zu verbessern und realistische Berufswahlentscheidungen zu fördern. "Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Hochschule", so Daams-Steinert, "können wir Oberstufenschülerinnen und -schülern interessante Studienangebote vorstellen, die einen hohen Praxisanteil beinhalten und einen Bachelor-Abschluss vermitteln".

Bilderausstellung der LVR - Max-Ernst-Schule in den Räumen der AOK Kreis Euskirchen



Schülerinnen und Schüler übergeben ihre Kunstwerke in der AOK-Geschäftsstelle

Am 02.02.2011 übergab die LVR-Max-Ernst-Schule in Euskirchen ihrem KURS-Lernpartner AOK Rheinland/Hamburg Bilder, die die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Projektes "Kunst erleben und gestalten", im Max-Ernst-Museum in Brühl entwarfen. Das Ergebnis des Projektes kann sich sehen lassen. Die mit Wachsmalkreide gestalteten Bilder und Collagen schmücken nun die Büroflure im AOK-Gebäude. "Wir freuen uns sehr über die farbenfrohen Bilder und stellen diese gerne bei uns aus", so Helmut Schneider, Regionaldirektor der AOK im Kreis Euskirchen. "Nicht nur für die AOK-Kunden sondern auch für unsere Mitarbeiter sind die kleinen Kunstwerke eine Bereicherung", so Schneider weiter.

Die AOK im Kreis Euskirchen engagiert sich schon seit einigen Jahren in einer KURS - Lernpartnerschaft mit der Max-Ernst-Schule und der Marienschule Euskirchen. Den Lernpartnern ist wichtig, dass die Kooperation nicht nur auf dem Papier besteht, sondern durch regelmäßige Aktionen "gelebt" wird. Neben gemeinsamen Kunst-, Sport und Musikprojekten der Schulen, unterstützt die Krankenkasse die Schulen bei der Unterrichtsgestaltung rund um das Thema Sozialversicherung. Regelmäßige Besuche von Schülergruppen, Bewerbertrainings und Praktika bei der AOK runden die Kooperation ab. Der derzeitige Praktikant der Marienschule Ibrahim Khaled kann dies nur bestätigen. Er erhält zur Zeit Einblicke in die Arbeit eines Sozialversicherungsfachangestellten. Bei der Ausstellungseröffnung am Mittwoch war er mit dabei und konnte so auch die unterschiedlichen Facetten der Lernpartnerschaft miterleben.

Die Bilder der Schüler sind in den Räumen der AOK für alle interessierten Besucher zugänglich und können während der üblichen Öffnungszeiten von Montag bis Samstag bewundert werden.

32. Lernpartnerschaft: Im Museum für das Leben lernen



Überreichen der Urkunde der Bezirksregierung und der IHK Aachen

Die am Freitag unterzeichnete Kooperationsvereinbarung zwischen der Städtischen Hauptschule Mechernich und dem LVR Freilichtmuseum Kommern zeigt einmal mehr, dass die beiden Institutionen, die bereits mehrere Lernpartnerschaften pflegen, ihren Bildungsauftrag mit hohem Engagement erfüllen. Das breite museumspädagogische Angebot des Freilichtmuseums bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, ihre Heimatregion sowohl als Naturraum als auch als Wirtschaftsraum zu erfahren, der historisch gewachsen ist.

Das Museum stellt einen außerschulischen Lernort dar, der die verschiedensten Berufsfelder wie etwa Bauwesen, Tischlerhandwerk, Landwirtschaft, Gastronomie und Bäckerei abdeckt. Die hier gebotenen Einblicke in mehrere Berufsbereiche leisten einen wichtigen Beitrag im Rahmen der Berufserkundung und Berufswahlorientierung. Berufe in ihrer geschichtlichen Entwicklung zu verstehen heißt gleichzeitig, den Blick zu schärfen für moderne Arbeitstechniken und Betriebsstrukturen.

Berufe in ihrer geschichtlichen Entwicklung zu verstehen heißt gleichzeitig, den Blick zu schärfen für moderne Arbeitstechniken und Betriebsstrukturen. Dass nicht zuletzt grundsätzlich eine hohe Motivation ausgeht von einem Lernort, der so attraktiv ist wie das Freilichtmuseum, daran besteht sicherlich ebenso wenig Zweifel, wie an der Erkenntnis, dass aus eigenem Tun und Erleben von Kindern und Jugendlichen der größte Lerneffekt erwächst. Genau das ermöglichen die Projekte, die Schule und Museum gemeinsam gestalten und durchführen.

Unternehmerpreis 2010 der Landesregierung für MFT GmbH Vussem



Unternehmen und Schule präsentieren stolz den Unternehmerpreis 2010

Die Vussemer Firma MFT - Maschinenbau und Fertigungs Technologie GmbH hat jetzt für ihre vorbildliche Kooperation mit der Mechernicher Hauptschule den Unternehmenspreis 2010 der Landesregierung bekommen. MFT-Chef Johann W.

Mießeler und Hauptschulleiter Heinz Wolfgarten waren sichtlich stolz über die Auszeichnung. Die Vussemer Firma MFT arbeitet seit 2004 im Rahmen einer Lernpartnerschaft auf der Plattform KURS (Kooperation Unternehmen der Region und Schulen) mit der Hauptschule Mechernich zusammen.

Fünf Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen sind am Montag von Wirtschaftsminister Harry K. Voigtsberger und Schulministerin Sylvia Löhrmann mit dem Unternehmenspreis 2010 ausgezeichnet worden, und zwar für ihr besonderes Engagement bei der Berufsorientierung an Schulen. Bereits seit 2004 besteht eine Lernpartnerschaft zwischen der Hauptschule und MFT, bei der die Schüler in die Berufswelt reinschnuppern können. MFT bekommt im Gegenzug bei den gemeinsamen Projekten und Praktika einen Eindruck, welche Schüler sich für den Betrieb gut eignen. Mehrere Ehemalige der Hauptschule Mechernich wurden und werden bei MFT ausgebildet. Doch nicht nur Praktika und Ausbildung stehen im Fokus der Kooperation, ein Projekt im Rahmen der Lernpartnerschaft war so z.B. ein gemeinsam mit Schülern und Auszubildenden gebauter Messestand.

Dafür bekam Johann W. Mießeler, Firmenchef von MFT, jetzt im Düsseldorfer Landtag die Auszeichnung überreicht. Mit dabei war eine Delegation der Hauptschule Mechernich: Neben Schülern haben Heinz Wolfgarten, Leiter der Mechernicher Hauptschule, und Josef Maus, Lehrer und Berufswahlkoordinator an der Hauptschule Mechernich sowie Schüler an der Ehrung teilgenommen. Unter 129 Einsendungen hatte die Jury 15 Unternehmen prämiert und dann die Gewinner in fünf Kategorien ermittelt.

Mießeler: "Wir sind natürlich sehr stolz auf den Preis. Das zeigt, wie wichtig die Arbeit ist, die wir zusammen mit der Hauptschule Mechernich leisten, um junge Menschen in Ausbildung zu bringen." Wirtschaftsminister Harry K. Voigtsberger: "Ich hoffe, dass die herausragenden Beispiele, die der Unternehmenspreis zeigt, noch mehr Unternehmen zur Nachahmung anregen."

Der nunmehr vierte Unternehmenspreis "Wir wollen: Wirtschaft für Schule in NRW" hatte das Motto "Wir wollen: Partnerschaft. Berufswahl. Selbstständigkeit. Wirtschaft aktiv erleben." Dazu sagte Schulministerin Sylvia Löhrmann: "Bildungsgerechtigkeit bedeutet auch, alle Schülerinnen und Schüler in NRW bestmöglich auf das Berufsleben vorzubereiten. Dabei ist der intensive Kontakt zu Unternehmen in der Region ein wichtiger Baustein. Die praktischen Erfahrungen, die die Jugendlichen mit solchen Kontakten machen, sind in ihren Auswirkungen auf die Lernmotivation nicht zu ersetzen."

Von 72 Mitarbeitern der Firma MFT sind 19 Auszubildende. Ein großer Teil von ihnen sind ehemalige Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftshauptschule Mechernich. Jährlich werden fünf neue Ausbildungsverträge geschlossen. Die Vussemer Firma ist auf Maschinenbau und Fertigungstechnologie für diverse Industriezweige spezialisiert und hat eine eigene Lehrwerkstatt.

Gesamtschule Weilerswist unterstützt Lernpartner EMIKO



Zauberer der Zirkusgruppe der Gesamtschule Weilerswist

Auf dem Hoffest 2010 der EMIKO in Heimerzheim zeigte die Zirkusgruppe der Gesamtschule Weilerswist in mehreren Auftritten am Nachmittag ihr Können.

Bereits zum dritten Mal unterstützt die Gesamtschule das Hoffest des Unternehmens. Moderiert von Clown Spaghetti unterhielten Zauberer, Einradkünstler, Fakiere und Jongleure am Sonntagnachmittag die Besucher des Hoffestes.

Die Aktivitäten der KURS-Lernpartnerschaft zwischen dem Unternehmen und der Schule wurden an einem Informationsstand veröffentlicht.

Besucherinnen und Besucher des Hoffestes erfuhren in Gesprächen mit der Schulleiterin Frau Daams-Steinert und Kollegen der Schule alles über die Aktivitäten der Partner in den Fächern Biologie und Erdkunde und über das Angebot der Berufsorientierung. So bietet das Unternehmen neben dem Einsatz von Experten im Fachunterricht auch die Möglichkeit, Vorstellungsgespräche in realistischer Umgebung zu erproben.